



✉ Tino Berthold
Vor dem Klosterwald 39
78052 VS – Villingen
☎ 0178 5253797
🌐 www.geb-schulen-vs.de
📧 info@geb-schulen-vs.de

VS, 20.05.2024

Pressemitteilung des Gesamtelternbeirates-Schulen-VS

Am 15. Mai 2024 fand in der Neuen Tonhalle eine Gemeinderatssitzung der Stadt Villingen-Schwenningen statt.

Tagesordnungspunkt 3.1 : Nachfolgegremium für den Jugendhilfeausschuss - Änderung der Hauptsatzung

Für dieses Nachfolgegremium durften die Fraktionen Vorschläge unterbreiten, welche Personen und/oder Organisationen in diesen Ausschuss beratend (aber ohne Stimmrecht) mit hinzugezogen werden können.

Von Seiten der Fraktion der Grünen schlug Herr von Mirbach den Gesamtelternbeirat-KITAS vor. Als Herr Oberbürgermeister Roth ihn darauf hinwies, dass es neben den GEB-KITA auch den GEB-Schulen-VS gibt erwiderte er, dass der GEB Kita gefragt werden sollte, da die Gebäude und das Personal ja von der Stadt gestellt werden und er die Tätigkeit des GEB-Schulen mehr bei dem Staatlichen Schulamt sieht und der GEB-Schulen somit nicht geeignet ist.

Eine Aussage die wir so nicht stehen lassen möchten.

Der große Unterschied zwischen den beiden Gesamtelternbeiräten ist die Schulpflicht! Für Kinder gibt es keine Kindergartenpflicht – eine Schulpflicht aber schon! Mit dieser Pflicht eine Schule zu besuchen müssen die Eltern ihr Recht auf Bildung an eine Staatliche Institution abgeben. Damit die Eltern aber weiterhin ein Recht haben, den Bildungsweg ihrer Kinder mitzugestalten, wurde im Schulgesetz die Beratung von Elternvertretern und Elternbeiräten verankert. Auf diesem Weg erhalten die Eltern weiterhin ihr Mitsprache Recht. Der Gesamtelternbeirat-Schulen-VS ist somit zwar eine Ehrenamtliche Organisation, wird aber vom Land BW eingefordert.

Als Gesamtelternbeirat haben wir zwei Ansprechpartner. Das Staatliche Schulamt Donaueschingen, wenn es um die Versorgung der Schulen mit Lehrkräften geht und die Stadt Villingen-Schwenningen als Schulträger, wenn es um den Bau, Erhalt und Ausstattung von Schulen geht. Der neue Ausschuss erhält somit für uns noch mehr Bedeutung, weil gerade dieser Punkt vom Technischen Ausschuss in diese Neugründung verlagert werden soll.

All die ehrenamtlichen Elternvertreter an den Schulen werden mit seiner Aussage herabgesetzt! Gerade unseren Elternvertretern und Elternbeiräten ist es zu verdanken, dass eine Sanierung des Gymnasiums am Deutenberg und eine Sanierung am Schulverbund am Deutenberg

vorangetrieben wurden. Elternvertreter des Gymnasiums am Romäusring haben die Gemeinderäte zur Besichtigung Ihrer Schule und ihrer Naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen eingeladen. Baumaßnahmen wo die Stadt VS zuständig ist! Und warum hat der Elternbeirat des Gymnasiums am Hoptbühl die Gemeinderäte wohl zur Besichtigung ihrer Sportstätten eingeladen? Weil das angekündigte Sportstättenkonzept von Seiten der Stadt immer noch auf sich warten lässt. Der GEB-Schulen-VS forderte in den letzten Monaten und Jahren den Schulentwicklungsplan für die Weiterführenden Schulen und wurde zum Anfang des Jahres sogar aus den Reihen der Grünen Fraktion unterstützt. Ja selbst bei der Stellungnahme für die Schulsozialarbeit haben wir zwar eine Erhöhung angeregt, aber auf die Verhältnismäßigkeit hingewiesen. Bei all diesen Punkten ist der Ansprechpartner des GEB-Schulen die Stadt VS.

Aber nicht nur die Baumaßnahmen fallen in unser Sachgebiet, sondern auch die Betreuung neben den Unterricht, welche von der Stadt abgedeckt wird. Wie sich das in Zukunft noch gestalten und ausgebaut werden muss ist noch nicht 100% von Seiten unserer Landesregierung geklärt. Aber auch da hat der GEB-Schulen-VS ein Beratungsrecht von Seiten des Landes.

Auch scheint Herr von Mirbach vergessen zu haben, dass der GEB-Kita ca. 3000 Eltern vertritt. Eine beachtliche Zahl aber halt nur 1/3 der Anzahl der Eltern des GEB-Schulens. Aber Zahlen lassen wir mal nur am Rande stehen. Sonst müssten wir auch darauf hinweisen das die durchschnittliche Verweildauer in einer Kita (Voraussetzung ein Platz ist vorhanden) 4 Jahre ist. An Schulen aber 9-12 Jahre.

Wir selber wurden nie gefragt ob und wie wir in diesem Ausschuss mitarbeiten wollen. Wie immer werden wir wieder vor vollendende Tatsachen gestellt und müssen damit leben. Uns bleibt weiterhin nur der Weg uns über Social-Media und den Tageszeitungen bemerkbar zu machen. Aber das kennen wir ja schon. Wir bieten weiterhin jeder Fraktion im Gemeinderat und der Stadt Villingen-Schwenningen unsere Hilfe an. Aber gerade in Sachen Bildung würden wir die Fraktion der Grünen etwas mehr unterstützen, da sie aus unserer Sicht aus ihren eigenen Reihen falsch beraten werden.

Im Namen des Vorstandes des GEB-Schulen-VS